

Metzingen

# Für Tansania: Basteln, laufen und Leckereien kochen

**Statt rauchender Köpfe im Matheunterricht gab es am Dienstag dampfende Töpfe mit afrikanischem Essen: In der Metzinger Seyboldschule drehte sich am Projekttag alles rund um das Thema Afrika.**

LARISSA ABBENZELLER | 25.06.2015 [000](#)



Foto: Abbenzeller

Die afrikanische Tanzgruppe "Sumasesu" begeisterte die Schüler.

Kochbananen, Hitze und Staub - das kann nur Afrika sein. Doch der Kontinent hat noch viel mehr zu bieten. Wer sich näher mit den Ländern Afrikas und deren Kulturen auseinandersetzt, der wird viel Spannendes entdecken. Auf eine solche Entdeckungsreise gingen nun die Schüler der Seyboldschule. In verschiedenen Workshops bastelten sie afrikanische Bälle oder Regenmacher. In anderen Räumen entstanden farbenfrohe Batikarbeiten. Generell war den Schülern oft schon an der Kleidung anzusehen, unter welchem Motto der Tag stand: Viele Mädchen hatten typisch afrikanische Tücher umgebunden. Damit kamen sie fast so bunt daher wie ihre Gäste aus Tansania: Die Gruppe Sumasesu engagiert sich in der Aids-Aufklärung.

Mit ihrer Arbeit wendet sich die Gruppe vor allem an Kinder und Jugendliche zwischen zehn bis 24 Jahre. Sie werden beispielsweise darüber aufgeklärt, wie Aids übertragen wird. Die Gruppe ist in Tansania inzwischen überregional bekannt. Mit Musik, Theaterpräsentationen und Tänzen kämpft sie gegen eine weitere Verbreitung des HIV-Virus. In Tansania zieht Sumasesu durch Dörfer und Städte, um mit ihren Auftritten vor allem Jugendliche für das Thema Aids zu sensibilisieren. Am Dienstag tanzten und trommelten sie nun in der Seyboldschule.

Währenddessen wurden in der Küche die letzten afrikanischen Leckereien fertiggestellt. Gemeinsam trafen sich Schüler, Lehrer und Gäste im Anschluss an die Tanzvorführung auf dem Schulhof, der mit Bierbankgarnituren zum gemütlichen Verweilen einlud und genossen die verschiedenen Köstlichkeiten. Auch in der nächsten Woche setzen die Seyboldschüler ihr Engagement fort. Statt Schulunterricht verrichten alle Schüler der Klassen eins bis neun ihr Tagwerk für den guten Zweck. Die älteren Schüler haben verschiedene Arbeitsstellen für einen Tag gesucht, die jüngeren starten Aktionen, wie zum Beispiel einen Spendenlauf. "Jede Klasse hat irgendetwas geplant", freut sich Anne Maute-Koch, Lehrerin an der Seyboldschule über den Einsatz ihrer Schüler. Sämtliche Erlöse kommen zur Hälfte Bildungsprojekten in Afrika zu Gute.

Die andere Hälfte geht an das Diakoniezentrum in Tandala in Tansania, für das sich die Seyboldschule seit Jahren engagiert. Die Gelegenheit, in die fremde und bunte Welt Afrikas einzutauchen, war für die Seybold-Schüler eine willkommene Abwechslung zum Alltag - und dazu noch die ideale Einstimmung für ihre Aktion Tagwerk.

LARISSA ABBENZELLER | 25.06.2015

<http://www.swp.de/metzingen/lokales/metzingen/Fuer-Tansania-Basteln-laufen-und-Leckereien-kochen;art5660,3300056>